

**Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd  
24. Verbandsversammlung – öffentliche Sitzung – am 19.12.2005 bei  
der Kreisverwaltung Donnersbergkreis**

**Beginn: 9:00 Uhr  
Ergebnisprotokoll**

Herr Landrat Werner begrüßt die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung.

**TOP 1 Der Verbandsvorsteher, Herr Dr. Winfried Hirschberger, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Tagesordnung wird einstimmig gebilligt.**

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift zur 23. Verbandsversammlung**

***Beschluss 24-01***

***Die Niederschrift zur 23. Verbandsversammlung – öffentlicher Teil - wird einstimmig genehmigt.***

**TOP 3 3.1 Mittelfristige Finanzplanung**

Herr Dr. Hirschberger und Herr Siemer erläutern die Vorlage und weisen auf die besondere Problematik der auf Bundesebene beabsichtigten Reduzierung der Regionalisierungsmittel hin. Herr Dr. Hirschberger macht deutlich, dass der Zweckverband insbesondere eine kommunale Umlage zur Refinanzierung evtl. wegfallender Regionalisierungsmittel ausschließt. Im Bedarfsfalle müssten gemeinsam mit allen Beteiligten Wege zur Aufrechterhaltung des Rheinland-Pfalz-Taktes gefunden werden, hierbei sei bspw. auch an das Landes-FAG zu denken.

Herr Siemer ergänzt, dass man zwar bemüht sei, über die europaweiten Ausschreibungen von SPNV-Leistungen zu Einsparungen zu kommen, diese würden allerdings größtenteils durch Kostensteigerungen, insb. im Energiebereich und bei den Infrastrukturkosten, wieder aufgezehrt.

***Beschluss 24-02***

***Die Zweckverbandsversammlung nimmt die mittelfristige Finanzplanung 2006 – 2010 zur Kenntnis.***

**3.2 Schienenanbindung des Flughafens Hahn**

Herr Dr. Hirschberger erläutert einleitend den Standpunkt des Zweckverbandes, nach dem die Finanzierung sowohl der Investitions- als auch der Betriebskosten aus dem Landesetat zu erfolgen habe. Der Zweckverband kön-

ne die Betriebskosten allenfalls dann übernehmen, wenn ihm die hierfür notwendigen Finanzmittel „on top“ zur Verfügung gestellt werden würden.

Herr Siemer erläutert die Vorlage.

In der folgenden Aussprache äußert Herr Landrat Schick Bedenken, ob eine Investition in Höhe von ca. 100.000.000 Euro für diese Bahnverbindung sinnvoll ist.

Herr Dr. Kaufmann verweist auf die landespolitische Bedeutung des Projektes, insb. durch die entstehenden Arbeitsplätze. Er zitiert in diesem Zusammenhang eine Fahrgastprognose der DB Regio AG, nach der von ca. 3.500 Fahrgästen p. a. ausgegangen werden kann.

Herr Dr. Hirschberger betont, dass auch der Zweckverband die zentrale strukturpolitische Bedeutung des Flughafens Hahn anerkenne. Der Zweckverband vertraue jetzt auf die Zusage des Landes, dass eine Reaktivierung der Hunsrückbahn nicht zu Lasten anderer Projekte des Rheinland-Pfalz-Taktes gehe.

### ***Beschluss 24-03***

***1. Die Zweckverbandsversammlung nimmt den Bericht über die Reaktivierung der Hunsrückbahn zur Schienenanbindung des Flughafens Hahn zur Kenntnis.***

***2. Die Zweckverbandsversammlung erkennt die strukturpolitischen Ziele, den Flughafen Hahn und den westlichen Bereich des Hunsrücks an den Schienenpersonennahverkehr anzuschließen, an.***

***3. Die Zweckverbandsversammlung geht davon aus, dass die erforderlichen Investitionsmittel und die Zuschüsse für den laufenden Betrieb der Hunsrückbahn nicht zu Lasten anderer Projekte gehen.***

## **TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2006**

Herr Siemer erläutert die Vorlage.

### ***Beschluss 24-04***

**Die Verbandsversammlung stimmt der Haushaltssatzung für das Jahr 2006, bei einer Enthaltung, zu.**

## **TOP 5 Sachstand S-Bahn RheinNeckar**

Herr Siemer gibt einen Sachstandsbericht zu den einzelnen Projekten der S-Bahn-Erweiterung.

Für den Abschnitt Speyer – Germersheim ist der „1. Spatenstich am 28. Oktober 2005 erfolgt, der Baubeginn für den Abschnitt Kaiserslautern – Homburg/Saar sei für das Frühjahr 2006 vorgesehen. Auf dem Streckenabschnitt Ludwigshafen - Worms werden zum Fahrplanwechsel weitere Doppelstock-Züge durch Nahverkehrstriebwagen der Baureihe ET 425.2 ersetzt, diese verkehren weiter bis Mainz als Regionalbahnen.

### ***Beschluss 24-05***

***Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

## **TOP 6 Rahmenvorgaben für die RegioLinien**

Herr Dr. Hirschberger und Herr Siemer erläutern die Vorlage.

### ***Beschluss 24-06***

***Die Verbandsversammlung beschließt die vorliegenden Rahmenvorgaben für die RegioLinien.***

## **TOP 7 Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG**

Herr Heilmann erläutert die Vorlage.

### ***Beschluss 24-07***

***Die Zweckverbandsversammlung stimmt dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG zu.***

## **TOP 8 Weiterführung „Bahn Aktiv“**

Herr Dr. Hirschberger erläutert die Vorlage und bittet die kommunalen Vertreter nachdrücklich um Unterstützung dieses sehr sinnvollen Projektes.

Herr Dr. Kaufmann weist darauf hin, dass DB Station & Service erhebliche Finanzmittel erhält und die zur Debatte stehenden Aufgaben somit mit Eigenmitteln wahrzunehmen habe. Er schlägt alternativ vor, die vom Zweckverband zu zahlenden Stationsgebühren wegen Schlechtleistung zu kürzen.

***Es erfolgt keine Beschlussfassung, da die Mittelbewilligung bereits unter TOP 4 erfolgt ist.***

## TOP 9 Fahrplanwechsel am 11.12.2005

Herr Heilmann erläutert die Vorlage.

### **Beschluss 24-09**

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

## TOP 10 Verkehrskonzept WM 2006

Herr Siemer erläutert die Vorlage.

### **Beschluss 24-10**

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

## TOP 11 Verschiedenes

Als Termin für die 25. Verbandsversammlung wird **Mittwoch, der 05. April 2006, 09:00 Uhr** festgelegt.

*Anmerkung: Auf Grund von Terminzwängen wird die Verbandsversammlung nicht wie ursprünglich vorgesehen, in Bad Kreuznach, sondern bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim am Rhein durchgeführt..*

Herr Dr. Hirschberger weist in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit hin, evtl. wegen der Regionalisierungsmittel-Diskussion eine außerordentliche Sitzung durchzuführen.

Herr Siemer weist auf einige besondere Veranstaltungen im Jahr 2006 hin:

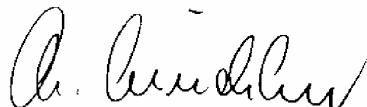
- Integration des WVV in den VRN (1. Juni 2006)
- 10 Jahre RegioLinien (September 2006)
- Verlängerung der S-Bahn RheinNeckar bis nach Germersheim (Dez. 2006)
- Verlängerung der S-Bahn RheinNeckar bis nach Homburg/Saar (Dez. 2006)

Herr Wolfgang Hammermeister stellt sich als neuer Geschäftsführer des RNN Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes vor.

## **Herr Dr. Hirschberger schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 10:30 Uhr**

Der Verbandsvorsteher

Für das Protokoll



Dr. Winfried Hirschberger  
Verbandsvorsteher Zweckverband  
Schienenpersonennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd

Gunther Enke